Grand Island
Anzeiger und Herold.

Dr. H. D. BOYDEN,
Arzt und Wund-Arzt.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und und Halskrankheiten gewidmet.
Brillen akkurat und künstlerisch angepaßt. Alle modernen Instrumente für Behandlung aller Krankheiten. 9496-tf

Office über Boyden's Apotheke.

Lokales.

— F. F. Kanert kauft Tauben.

— Montag gab's wieder etwas Schnee und Glatteis.

— Unser County bezahlte im letzten Jahre im $49,000 Schulden.

— Besucht den Feuerwehr-Maskenball morgen Abend in der City Hall.

— Am Dienstag machte Schatzmeister Thomssen eine Geschäftsreise nach Lincoln.

— Der Liederkranz hat das Ueben der Gesänge für das nächste Sängerfest diese Woche begonnen.

— Vorgestern bekam der Weizen wieder einen Torkel und ging hinauf bis zu einem Dollar — in Chicago.

— Unsere Feuerleute kehrten am Freitag von der Convention in Kearney zurück, wo sie gut unterhalten wurden.

— Ashton & Mayer haben die Fonner-Farm billig zu verpachten. Rübenland und Pasture werden einzeln abgegeben. 21–22

— Keine Schmerzen, Eure Zähne füllen oder ausziehen zu lassen bei der Romine Dental Co. Deutsch gesprochen. 19–22

— Letzte Woche wurden in der Stadt wieder verschiedene Personen von Wegelagerern aufgehalten und ist die größte Wachsamkeit geboten.

— Bei der Verloosung von Henry Elsner's Gewehr in der „Mint" am Samstag Abend war Hr. Emil Becker, Clerk von Merrick County, der glückliche Gewinner.

— Zu verkaufen! — 40 Acker gutes Bottomland, 1½ Meile von Grand Island. Gut geeignet für Garten- sowie Rübenbau. Wegen Näherem wende man sich an A. F. Beckmann. 20–21

— Der 15jährige Cormin Griswold wurde letzte Woche arretirt unter der Anklage, Ziegelsteine nach der Wohnung von Geo. Tuttle geworfen zu haben. Man fand ihn schuldig und er erhielt 2 Tage Gefängniß.

— Allen Steuerzahlern von Vieregg Township, Merrick County, zur Notiz, daß ich bis zum 1. März jeden Freitag zu Hause anzutreffen bin. Nach dem 1. März nur Nachmittags des gen. Tages. A. F. Beckmann,
21–22 Township Schatzmeister.

— Dienstag, den 15. Feb., öffentliche Auktion auf der Farm von Aug. Lucas, ½ Meile nördlich von Lockwood und 6 Meilen nordöstlich von der Stadt. 2 Pferde, 2 Mules, 30 Kopf Rindvieh (8 Milchkühe), Farmgeräthe usw. werden an den Meistbietenden verkauft. 21 3m

— Am Montag den 7. Febr. wird Fritz Wegner auf der Rohweder-Farm, 3 Meilen südlich von der Stadt 2 gute Arbeitspferde, 30 Kopf Rindvieh, darunter 8 Milchkühe, 20 Ferkel, sowie verschiedentliche Farmgeräthschaften, Wagen, Geschirr usw. verauktioniren. Verkaufsbedingungen: Baar. 21–22

— Wenn Ihr eine gute Medizin gebraucht, um Euer Blut zu reinigen, Nervenstärke zu geben und das ganze System zu kräftigen, nehmt Hood's Sarsaparilla, es verhindert Krankheit, indem es das Blut reinigt.

Hood's Pillen kuriren Uebelkeit, Kopfweh, Unverdaulichkeit und Biliosität. 623

— Hr. Chas. Steinmeier, unser bekannte Cigarrenfabrikant, wurde in letzter Zeit von unerträglichen Schmerzen im rechten Ohre geplagt, so daß er fast gar nicht arbeiten oder schlafen konnte. Letzte Woche nun ließ er sich das Ohr ärztlich untersuchen und wurde ein Gewächs in demselben konstatirt, das entfernt wurde und befindet er sich seitdem wohler. Wir wünschen ihm völlige Besserung.

— Unser Freund Fritz Wiese feierte am 21sten d. M. seinen 53sten Geburtstag. Der Feier wohnten nicht nur die Verwandten, sondern auch zahlreiche Freunde und Bekannte bei. Wie unser Freund Fritz sagt: „Wasser giebt's zwar genug, aber zum Geburtstagfeiern ist Grand Island Lagerbier am zweckmäßigsten", so wurde denn auch manches Glas des edlen braunen Saftes auf das Wohl des Geburtstagkindes geleert.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.
F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.
Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Droguisten Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern. (1–5)
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Die deutsche Apotheke
von A. W. BUCHHEIT
hat ein großes und frisches **Waarenlager.**
Preise mäßig.
Alle Sorten von Husten-Medizinen an Hand. Die besten Pferde- und Viehpulver, sowie die geeignetsten Mittel gegen Schweine- und Hühnercholera.
Farben, Oel, Glas und Galanteriewaaren. Rezeptur Tag u. Nacht offen.
A. W. BUCHHEIT.

— Liederkranz-Maskenball am 9. Februar.

— Mrs. Rosa Pleyte, geprüfte Hebamme, 511 Ost 7te Straße. –32

— Gestern verheirathete sich Hr. Max Beyersdorf mit Frl. Elise Zuehlke.

— Die Herren Emil Polenski und Fred Butzirus waren am Samstag in der Stadt.

— Vorgestern verheirathete sich Hr. Rob't. McCallister mit Frl. Goldie Smith von Omaha.

— Hall County bezahlte im verflossenen Jahre an den Staat das nette Sümmchen von $27,818.17.

— Hr. Wm. Lindemann im Löwenhain füllte letzte Woche sein Eishaus von dem Eise des Hrn. Gus. Thavenet.

— Die nächste Convention der freiwilligen Feuerwehrleute unseres Staates wird im Januar 1899 in Beatrice stattfinden.

— Der alte Soldat Henry Warner wurde letzthin wegen unanständiger Entblößung arretirt und um $5 und Kosten gestraft.

— Wie wir etwas verspätet vernahmen, kehrte bei Hrn. F. W. Delsmann in St. Libory kürzlich der Klapperstorch ein mit einem gesunden Mädel.

— Die hiesigen Dilettanten, welche letzten Donnerstag Abend in der Liederkranzhalle „Trilby" aufführten, waren gestern Abend in Wood River, wo sie dasselbe Stück aufführten.

— Dr. Sumner Davis ist wieder nach Grand Island zurückgekehrt und ist während seinen gewöhnlichen Sprechstunden in seiner Office zu finden. Besondere Aufmerksamkeit wird Augen- und Ohrenkrankheiten sowie chirurgischen Fällen gewidmet. 42

— Großer Kindermaskenball in Lion Grove am 6. Februar von 7—9 Uhr. Hübsche Preise. Eintritt für Kinder 5 Cents, Erwachsene frei. Nach 9 Uhr Ball für Erwachsene. Alle sind freundlichst eingeladen, mit ihren Kindern an diesem Vergnügen theilzunehmen.

— Wer Sämereien oder Pflanzen zu kaufen gedenkt, sollte sich den Katalog von James Vick's Sons, Rochester, N. Y., kommen lassen. Derselbe wird frei versandt auf Anfrage. Wir können die Sämereien dieser Firma aus Erfahrung als die besten empfehlen, die wir je gebrauchten.

— Oeffentliche Auktion am Dienstag den 1. Feb. auf der Rauert Farm, 6 nordwestlich von Grand Island und 2 Meil östlich von Abbott. Zum Verkauf gelangen: 4 Pferde, 31 Kopf Vieh (7 Milchkühe), Zuchtschweine, Farmgeräthe usw. Bedingungen: Baar.
Aug. Wilhelmi.

— Wir machen keine Druckarbeit umsonst und geben noch eine Prämie dazu, aber wir machen die allerbeste Arbeit zu den niedrigsten Preisen wofür man sie machen kann, wenn man gutes Material gebrauchen, gute Arbeit liefern und last but not least, auch für Alles bezahlen will. Wollt Ihr Arbeit machen lassen, wo all' dieses nicht geschieht?

Zur Notiz!

Ich wünsche dem Publikum bekannt zu machen, daß ich das H. C. Held Juwelen-Lager gekauft und mit meinem verschmolzen habe, so daß es jetzt so groß und vollständig ist als irgend eins in der Stadt. Da ich die Waaren sehr vortheilhaft kaufte, will ich meinen Kunden den Vortheil davon geben und ersuche deshalb das Publikum, vorzusprechen und zu sehen was ich in Bezug auf Juwelen, Musikinstrumente usw. zu offeriren habe, ehe sie anderswo kaufen. Indem ich meinen Freunden und Kunden für die bisher bewiesene liberale Patronage danke und dieselbe auch für die Zukunft erhoffe, verbleibe ich
Achtungsvoll
Max J. Egge,
1 Thür West von Wolbach's.

— Um nur ein Beispiel anzuführen, inwiefern englische Zeitungen den Vortheil vor den deutschen haben, genügt es, blos nach einer einzigen Notiz eines Sheriffs-Verkaufes zu verweisen. die augenblicklich in einer unserer englischen Wochenblätter hier publizirt wird. Diese eine Notiz bringt für 5wöchentliche Publikation die Summe von über 100 Dollars ein. Da nun die englischen Zeitungen während des Jahres Spalten über Spalten solcher „Gesetzlichen Notizen" haben, woran ein deutsches Blatt nicht riechen darf, so wird Jeder einsehen, welch' riesiger Vortheile sich eine englische Zeitung erfreut, während eine deutsche ausschließlich auf die Abonnements und die paar Anzeigen angewiesen ist.

— Vater Wolf machte am Dienstag eine Reise nach Omaha.

— Doctor Sutherland, Deutscher Arzt. Ueber Buchheit's Apotheke.

— Ashton & Mayer haben sehr gutes Rübenland in nächster Nähe der Fabrik abzugeben. 21–23

— Ein guter Zuchthengst, Norman Rasse, ist zu verkaufen. Fred. Wolf, Chapman, Neb. 20–23

— Ashton & Mayer, Advokaten, sprechen deutsch und schreiben Vollmachten aus für Deutschland. 21 4m

— Hr. Edmund Starke beabsichtigt ebenfalls, uns zu verlassen und im Osten, vielleicht in Michigan, sein Glück zu versuchen.

— Zähne werden schmerzlos ausgezogen für 25c bei der Romine Dental Co., Office über McElvain's Juwelierladen. Deutsch gesprochen.

— Frl. Lou Nitsch, eine Schwester unseres bekannten Cigarrenfabrikanten Gus. Nitsch, die früher auch eine Zeit lang hier weilte, hat sich in Jowa verheirathet.

— Frau Friedrich Thomssen feierte letzten Donnerstag, den 20sten, ihren Geburtstag. Zahlreiche Gäste verherrlichten ihren Ehrentag. Frau Thomssen hatte sich denn auch genügend vorgesehen, um die Gäste zu bewirthen.

— Am Dienstag Morgen hatten wir den kleinen Anfang eines Schneesturmes, doch besserte sich das Wetter u. seit Mittwoch ist es schön. Nachts war's diese Woche ziemlich kalt, während es Nachmittags immer thaute. Westlich von hier soll es ziemlich Schnee gegeben haben.

— Am letzten Donnerstag verheirathete sich Hr. John Raymund Bonsen mit Frl. Lurline Brown. Die Hochzeit fand in der Wohnung des Brautpaares, der früheren Residenz von Frank Lange an Louise Straße statt und Pastor Webster von der Ersten Methodistenkirche vollzog die Trauung.

— Lewis Morrison, der zu verschiedenen Malen den „Faust" aufführte, wird am 4. Februar wieder in Grand Island sein. Was für ein Stück aufgeführt wird, soll erst heute bestimmt werden und zwar hat das Publikum abzustimmen über eins der folgenden Stücke: „Faust", „The Master of Ceremonies", „Richelieu" und „Friedrich der Große." Stimmzettel sind abzugeben bei Henry Bartenbach. Es ist mit Bestimmtheit vorauszusagen, daß, welches der Stücke auch aufgeführt werden mag, es sicher ein volles Haus geben wird. Vergeßt nicht den Tag, Freitag, den 4. Februar.

— Hr. E. E. Brysselbout, bisheriger Superintendent unserer Zuckerfabrik hat seinen Posten aufgegeben und wird nach dem Osten gehen, wo er Stellung in einer neu zu bauenden Zuckerfabrik nehmen wird. Seine Freunde werden sein Fortgehen sehr bedauern, denn er ist allgemein beliebt und am meisten werden ihn die Arbeiter der Fabrik vermissen bei denen er so beliebt war wie Keiner; für Brysselbout wären sie sämmtlich durch's Feuer gegangen, denn er war stets gerecht und gütig, trotzdem er zu gleicher Zeit auf strenge Pflichterfüllung hielt. Es thut uns stets leid, einen solchen Mann verlieren zu müssen, doch da er sich verbessert, wünschen wir ihm alles Glück auf seinem ferneren Wege und sind überzeugt, daß er in seinem neuen Wirkungskreise ebenso nur Gutes stiften wird als hier. Hr. W. A. Conley hat in der hiesigen Fabrik seinen Posten eingenommen.

Das Grab beraubt.

Ein erstaunliches Ereigniß, von welchem Hr. John Oliver von Philadelphia die Hauptperson ist, wird von ihm wie folgt erzählt: „Ich war in einem furchtbaren Zustand. Meine Haut war beinahe gelb, Augen eingefallen, Zunge belegt, beständiger Schmerz im Rücken und in den Seiten, keinen Appetit, wurde schwächer von Tag zu Tag. Drei Aerzte hatten mich aufgegeben. Glücklicherweise rieth mir ein Freund Electric Bitters zu nehmen und zu meiner größten Freude und Ueberraschung brachte die erste Flasche schon eine bedeutende Verbesserung meines Zustandes hervor. Ich gebrauchte es für drei Wochen und jetzt bin ich ein gesunder Mann. Ich weiß, es rettete mein Leben und beraubte das Grab um seine Beute." Niemand sollte verfehlen, es zu gebrauchen. Nur 50 Cents per Flasche in A. W. Buchheit's Apotheke. 6

Es giebt eine Klasse Leute, denen der Gebrauch von Kaffee schadet. Kürzlich wurde in alle Grocery-Läden ein neues Präparat gebracht, von reinem Getreide gemacht, das die Stelle von Kaffee einnimmt. Der empfindlichste Magen nimmt es ohne Beschwerden an und nur Wenige können es von Kaffee unterscheiden. Es kostet nicht mehr als den vierten Theil so viel. Kinder können es mit großem Vortheil trinken. 15 und 25 Cts. per Packet. Versucht es. Verlangt GRAIN-O!

—Großartiger—
Kinder-Maskenball
im Sandkrog
am Sonntag, den 6. Februar.

5 Preise 5!

Nach der Demaskirung der Kinder um 10 Uhr Abends, Ball für die Erwachsenen. Kommt Alle und ergötzt Euch an dem Spaß der Kleinen.
PHILIPP SANDERS,
Eigenthümer.

— Dr. Sumner Davis—Examination für Brillengläser.

— Frau F. Rickert, deutsche gelernte Hebamme. 719 W. 7te Straße. 24

— Unser Herausgeber, J. P. Windolph, hatte am Montag seinen 33sten Geburtstag.

— Wm. Art's Gewehr, das am Samstag verlost wurde im Opernhaus-Saloon, gewann John Petersen.

— Richard Göhring kauft Aehren-Corn zum höchsten Marktpreis. Abzuliefern in Hoagland's Lumber und Coal Yard. 21 3m

— Das Finanzcomite der Großloge der A. O. U. W. ist diese Woche dabei, die Bücher und Rechnungen des Ordens hier zu untersuchen.

— Hr. Wm. Meier verlegt sein Fleischergeschäft nach dem Lokal neben der „Turf-Exchange" an 3ter Straße, etwa einen dreiviertel Block unterhalb seiner bisherigen Lokalität.

— Oeffentlicher Maskenball der deutschen Krieger-Kapelle am Samstag den 5. Februar in Hann's Park. 6 Preise für die besten Masken und beste Gruppe. Alle sind freundlichst eingeladen, diesem großartigen Maskenball beizuwohnen.

— Hr. und Frau John Ritter wurden am Freitag durch die Geburt eines munteren Jungen beglückt. John, der eine Schwäche für das schöne Geschlecht hat, wollte zwar ein Mädel haben, aber er fügt sich in Geduld in das Unvermeidliche und hofft auf eine bessere Zukunft. 's wird schon noch werden, John!

— Der **Anzeiger und Herold**, die beste Wochenzeitung des Westens, das **Sonntagsblatt** und die **Acker- und Gartenbau-Zeitung**, die beste deutsche landwirthschaftliche Zeitung Amerika's, **Alle drei zusammen nur $2. pro Jahr!** Ist Euch je etwas besseres geboten worden?

— Hr. Wm. Joehnck, der sich kürzlich von John Allan's Farm, östlich von der Stadt, 20 Acker kaufte, ist für an der Arbeit, den Platz einzurichten und mit Gebäuden zu versehen. Wir bekommen bald ein ganz hübsches Dorf beisammen in dieser Gegend und sollten bald einen Namen dafür haben. Onkel Sam wird wahrscheinlich auch bald um einen Postoffice angegangen werden. Der Name „Gardentown" (Gartenstadt) ist bereits in Vorschlag gebracht worden und würde nicht schlecht passen, denn eine „Gartenstadt ist es.

Im „TIVOLI"
giebt's von jetzt ab
jeden Vormittag
extra feinen warmen Lunch.
Alle meine Kunden, Freunde, Bekannte und das Publikum sind eingeladen, „Tivoli" zu besuchen und der guten Dinge theilhaftig zu werden.
ALBERT HEYDE, Eigenth.

— Der jährliche Katalog der alten, zuverlässigen Samen-Firma James Vick's Sons machte letzte Woche auf unserem Tische sein Erscheinen und ist derselbe wohl der schönste je von ihnen herausgegebene. Der Umschlag ist in zarten Farben in blau, fleischfarben gelb und orange gehalten und macht sich mit der „Golden Lily", der „Pink Daybreak Aster", einem Pärchen „Bluebirds," sowie dem in erhabener Arbeit ausgeführten Druck in Blau, Grün, Roth und Gold wirklich prächtig. Die Illustrationen im Buch sind bestens ausgeführt und besondere Attraktionen bilden die colorirten Tafeln von Begonias, Georginen, Nasturtiums und „Sweet Peas". Das Verzeichniß von Sämereien Pflanzen und dergl. umschließt ungefähr Alles was für den Garten, das Gewächshaus usw. gewünscht werden kann und werden sowohl neue Sorten als die alten bewährten Sachen offerirt. Unter Gemüsen ist besonders die „Gradus" Erbse, die allen anderen „extra frühen" voraus ist, zu bemerken, sowie die Jones Wachsbohne. Kartoffelbauern wird die „White Beauty" als neue Sorte offerirt, mit Eigenschaften in Bezug auf Größe, beste Qualität und Ertragfähigkeit, die Alles in den Schatten stellen. Aber es würde zu weit führen, auf Einzelheiten einzugehen. Wenn Ihr kein Kunde dieser Firma seid, die in diesem Jahre das goldene Jubiläum ihres Bestehens feiern wird, so schreibt um ihren Katalog, der frei versandt wird. James Vick's Sons, Rochester, New York.

Glückauf!

Mit dem neuen Jahr werden alle Leser des
„Anzeiger und Herold"
nebst
„Sonntagsblatt"
auch die in Milwaukee herausgegebene
„Acker- und Gartenbau-Zeitung"
erhalten und zwar
ohne Preiserhöhung.

Die „Acker- und Gartenbau-Zeitung" ist Vielen sehr gut bekannt und allerorten beliebt. Es ist die beste deutsche landwirthschaftliche Zeitung in den Ver. Staaten und für jeden Farmer, Viehzüchter, Gärtner, Obst,- Blumen- und Bienenzüchter von unschätzbarem Werthe. Ferner enthält sie praktische Winke für die Hausfrau, über Moden und dergleichen, sowie guten Unterhaltungsstoff. Auskunft in Rechtssachen wird in der „Acker- und Gartenbau-Zeitung unentgeltlich ertheilt und könnt Ihr deshalb in vielen Sachen Advokatenkosten ersparen.

Indem wir unseren Lesern dieses großartige Geschenk machen, laden wir uns große Kosten auf und rechnen darauf, daß Alle dies große Opfer anerkennen und uns darin unterstützen werden, unserer Zeitung stets neue Freunde zu erwerben. **Jeder** sollte seinen Nachbarn das Blatt empfehlen und dieselben veranlassen, zu abonniren. Bedenkt,

nur $2.00 pro Jahr

bei Vorausbezahlung, für

Anzeiger und Herold,
Sonntagsblatt und
Acker- u. Gartenbau-Zeitung,

drei wöchentliche Zeitungen zum Preise von einer!!!!!

Für **jeden neuen Abonnenten** der uns eingesandt wird, erhaltet Ihr ein schönes Prämienbuch! Zeigt Euren Nachbarn und Freunden die drei Zeitungen und sie werden sie haben wollen. Bitte, alle Bestellungen zu richten an:

J. P. WINDOLPH,
Box U, Grand Island, Nebraska.

Kürschner's Konversations-Lexikon

ist ein Werk, das Jeder haben sollte. Es beantwortet Euch alle Fragen prompt u. richtig. Dies Buch ist sonst immer zu $3.75 verkauft worden und war äußerst billig zu diesem Preise. Alle Abonnenten des „Anzeiger und Herold" erhalten das Lexikon, schön gebunden, gegen Nachzahlung von **nur $1.** Von auswärts müssen 30 Cents für Porto beigefügt werden, da das Werk, verpackt, 4 Pfund wiegt. Jeder sollte diese Gelegenheit wahrnehmen. Es können nicht Alle 50 bis 60 Dollars ausgeben für ein Lexikon, aber für **einen Dollar** ein vollständiges Konversations-Lexikon zu bekommen, sollten sich Alle zu Nutze machen.

— Die Acker- und Gartenbau-Zeitung wird allen unseren Lesern geschickt. Sie erhalten also jede Woche den „Anzeiger und Herold", das „Sonntagsblatt" und die „Acker- und Gartenbau-Zeitung", drei Zeitungen zu einem Preise, nämlich $2.00 pro Jahr in Vorausbezahlung.

Cascarets stimuliren Leber, Nieren und Eingeweide. Erzeugen niemals Ekel, Schwäche oder Grimmen

— **„Das Kneipp'sche System** für unsere gesunden und kranken Frauen", oder „So soll das Weib leben und sich kuriren". Von Louise Marie Schweizer. Dieses Buch sollte jede Frau haben. Wir haben es jetzt vorräthig. Preis, hübsch gebunden, nur $1.25. Es kann auch broschirt bezogen werden für $1.00.

Burlington Route.—California Excursionen.

Billig—Schnell—Bequem.

Verlassen Omaha 4:35 Nachm., Lincoln 6:10 Nachm. und Hastings 8:50 Abends jeden Donnerstag in netten, modernen, nicht überfüllten Touristen-Schlafwagen. Kein Wagenwechsel; Wagen laufen ganz durch nach San Francisco und Los Angeles über die sceneriereiche Route durch Denver und Salt Lake City.

Er ist mit Teppichen ausgelegt, gepolstert, mit Rotang-Ueberzug, hat Federkissen und Lehnen und ist ausgestattet mit Gardinen, Bettzeug, Handtüchern, Seife usw. Ein erfahrener Excursions-Conducteur und ein uniformirter Portier begleiten ihn und übernehmen die Sorge für Gepäck, zeigen die sehenswerthen Punkte und machen die Reise angenehm. Zweiter Klasse Tickets werden honorirt. Kosen $5.00.

Für ein volle Einzelheiten enthaltendes Pamphlet, wendet Euch an die nächste B. & M. Eisenbahn Ticket-Office oder schreibt an J. Francis, Gen. Pass. Agt., Burlington Route, Omaha, Neb. 4-25 '98